

Tipps für den richtigen Umgang mit Geld

1. Nicht **am falschen Ende sparen**: Prüfen, ob wirklich alle unerlässlichen Versicherungen (z.B. Haushaltsversicherung, Haftpflichtversicherung ...) da sind. Vergleichsangebote einholen!
2. **Wichtige Verträge** (z.B. Kredite, Lebensversicherungen, Bausparen) immer zunächst mit dem Partner oder einem Freund / einer Freundin besprechen. Vor jeder Unterschrift eine Nacht darüber schlafen.
3. **Ein Zehntel des Netto-Einkommens** am Monatsanfang zurücklegen (zum Aufbau einer finanziellen Rücklage).
In Zeiten, in denen dies nicht möglich ist, sollte es als Zielgröße nicht aus den Augen verloren werden.
4. Versteckte, „**unreflektierte**“ **Kosten** aufspüren (z.B. Zigarettenkonsum, Handynutzung, häufige Restaurantbesuche, die vielen Kleinigkeiten, die sich am Monatsende summieren) und ggf. reduzieren
5. **Vorsicht bei Sonderangeboten!** Kaufen Sie nichts, weil es gerade "günstig" ist. Kaufen Sie nur das, was Sie jetzt wirklich brauchen
6. Nicht laufend Geld von der Bank abheben, sondern nur **einmal im Monat Bargeld holen** und in 4 "Wochenbriefumschläge" aufteilen
7. **Steuern sparen!** Machen Sie die Arbeitnehmerveranlagung mit Hilfe eines Steuerberaters oder der AK.
8. **Unseriöse Finanzangebote** (z.B. zweifelhafte Postwurfsendungen, Angebote per Telefon) unter allen Umständen aus dem Weg gehen
9. **Verleihen Sie kein Geld an Freunde.** Sie setzen die Freundschaft aufs Spiel!
10. Generell **nicht geizig werden**: ab und zu jemanden zum Essen einladen, ein Geschenk machen oder für eine gute Sache spenden!

11. Nicht verbissen jeden Cent verplanen. Gönnen Sie sich zwischendurch auch einmal etwas **Schönes!**
12. **Überziehungskredit des Girokontos bei der Bank streichen** (psychologische Hemmschwelle). Achten Sie dabei aber darauf, dass fällige Versicherungsbeiträge abgebucht werden können. Sonst ist Ihr Versicherungsschutz in Gefahr!
13. Nach Möglichkeit **bar zahlen**. Zahlungen mit Bankomatkarte oder Kreditkarte vermeiden, da man gerne den Überblick verliert.
14. Auf dem Konto **Guthabenrahmen** von z.B. € 200 setzen, der nicht unterschritten werden darf
15. **Abbuchungen** des letzten Jahres auf überflüssige Zahlungen durchforsten und diese stornieren.
16. **Ausgaben mit Haushaltsplan kontrollieren** und sich an selbst auferlegte Limits halten
17. **Geld arbeiten lassen**, d.h. anlegen (Sparbuchzinsen verhandeln, günstigere Konditionen durch längere Bindung nützen ...)
18. Denken Sie an Ihre **private Altersvorsorge!**
19. Nicht mehr als einen Kreditkarten-Vertrag abschließen
20. **Vermeiden Sie Leasingverträge**, besonders bei Konsumgütern
21. **Vermeiden Sie fixe** (immer wieder kehrende) **Kosten** so gut es geht
22. **Bleiben Sie locker**, trotz allem macht Geld nicht glücklich, sondern (nur) reich
23. Glauben Sie daran, dass es auch Ihnen gut geht
24. Sie sind verantwortlich für Ihr Geld!
25. Geben Sie nicht mehr aus, als Sie haben